

---

7) Acetylierung von  $\beta$ -Glucosamin bei Gegenwart von Triäthylamin.

Von der durchgeföhrten Versuchsreihe geben wir nur ein Beispiel: 6 g  $\beta$ -Glucosamin wurden in ein Gemisch von 37.5 ccm Essigsäure-anhydrid, 62.5 ccm Pyridin und 100 mg Triäthylamin (vergl. 6) einge-tragen. Es fiel, auch nach 2—3 Tagen, kein  $\beta$ -Pentaacetat aus. Nach Eingießen in Eiswasser und Extraktion mit Chloroform (wie unter 5) wurden 10 g krystallisiertes Rohpentaacetat von der spezif. Drehung  $[\alpha]_D^{20} + 62.5^\circ$  erhalten, d. h. etwa 65 %  $\alpha$ - und 35 %  $\beta$ -Form. Aus diesem Gemisch konnten durch Umkristallisieren aus wenig Alkohol 2 g reines  $\beta$ -Pentaacetat gewonnen werden. Die alkohol. Mutterlauge wurde zur Abscheidung des  $\beta$ -Pentaacetats mit Äther und Benzin versetzt. Man erhielt nach nochmaligem Umkristallisieren 6.5 g reines  $\alpha$ -Pentaacetat.

---

Berichtigung.

Jahrg. 75 [1942], Heft 9, S. 1053, 3. Zeile von unten, lies „ $\text{Na}_2\text{SO}_3 + 7\text{H}_2\text{O}$ “ statt „ $\text{Na}_2\text{SO}_3 + 1\text{H}_2\text{O}$ “.

---